

leicht belleidet, vor der Haustür, um sie am Boden die Kinder; drin war es öde und leer.

Unten im Tal liegt der Brunnen. Der Brunnen ist, wie überall, so in besonderem Maße im wasserarmen Orient der Sammelpunkt des Orts. Wenn man von Jerusalem mit seinen Zisternen kommt, so versteht man es angeichts der aus drei Röhren strömenden, starken Strahlen glühenden Wassers, wenn der Sohn Nazareth's den Jerusalemiten lebendiges Wasser verheißt. Nach jenem Brunnen hinab, allerdings fast eine Viertelstunde steilen Weges, wird Jesus als Knabe seine Mutter so gut begleitet haben, wie es heute die Kinder, rittlings auf der Mutter Schulter sitzend oder an ihr Gewand sich hängend, auch tun. Der Gang zum Brunnen ist das Ereignis des Tages, der eine Gang, den man täglich macht, bei dem die Bewohner des Städtchens sich begegnen und die Neuigkeiten austauschen.

## 82. Das Tote Meer.

Ludwig Schneller.

Auf den 9. März war der Glanzpunkt der Reise verlegt, der Besuch des Toten Meeres und des Jordans. Früh brachen wir auf. Die Pferde sprengten lustig wiehernd hinein in die kühle Morgenluft. Keine Spur von der berüchtigten tropischen Hitze war heute zu empfinden. Ein kühler West blies über die Ebene und erhielt Menschen und Pferde frisch. In der Ferne dämmerte es noch leise. Die ersten Strahlen der Morgenröte erschienen über Moab. Im Süden, noch etwa eine Meile entfernt lag schweigend, ernst das Tote Meer. Noch war seine ruhige Flut nicht blau gefärbt, sie war von hellem Glanz wie blanker Stahl. Der Übergang über den Bach ging leicht vonstatten. Drüben ging die Reise vollends rasch vor sich, denn nirgends kann man bessere Reitwege finden als dort. Je näher wir dem Meere kamen, desto mehr hörte die Vegetation auf. Nur da und dort schaute noch ein farbiges Blümlein zwischen den einformigen Büschen hervor. Die Erde erschien mehr und mehr mit einer weißen Salzkruete bedeckt. Zahlreiche, eigentümlich geformte, schanzenartige Hügel ragten wie mächtige Hünengräber aus der Niederung hervor. Nach zweistündigem Ritte kamen wir am Toten Meere an. Man hat sich bei den Beschreibungen des Toten Meeres namentlich in früherer Zeit bemüht zu zeigen, daß dieser See bis zum heutigen